



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Röhr, Hugo

1893-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. Mai 1893.

85. Vorstellung im Abonnement A.

Pagliacci.

(Dorfskomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.)

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo	Herr Erl.
Nebba, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant		Harletin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Zarest.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Vorher:

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.
(Regie: Herr Jacobi.)

Personen:

Oberst von Harten	Herr Neumann.	Bremierlieutenant Edgar von Walden	Herr Nieper.
Henny, seine Tochter	Frl. Kaden.	Fritj, Bursche bei Harten	Herr Lösch.
Major von Ruthenstein	Herr Jacobi.		

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/8 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.— per Platz.
Logen 2. Rang	Mk. 2.— per Platz.	2. und 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Erstes Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mk. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" —.80 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00	(Schnellzug)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10			
(Schnellzug)		Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40		
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 3. Mai 1893. — 23. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht 13.)

4. und letztes Gastspiel der Kammerjägerin Frau Fanny Moran = Olden aus Leipzig.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

* * * Brünnhilde: Frau F. Moran-Olden.

Anfang 6 Uhr.

Den verehrl. A7-Abonnenten bleibt das Vorrecht auf die abennirten Plätze bis Dienstag Mittag 1 Uhr gewahrt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt Mittwoch, den 3. Mai, Vormittags 10 Uhr an der Tageskasse.

Ausgabe der vorgemerkten Billets Mittwoch von 10—1 Uhr. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.